



Auch in Sachen Sicherheit überzeugend

## Fünf Sterne im Euro NCAP-Test für den neuen SEAT Ibiza

- / Übertroffenes Abschneiden in allen Kategorien
- / Bestwert für Erwachsenen-Insassenschutz
- / SEAT Ibiza ist jüngster Neuzugang im „Club der fünf Sterne“
- / Fahrassistenzsysteme wie „Front Assist“ überzeugen

**Schinznach-Bad, 11.07.2017** – Einmal mehr hat SEAT bei den anspruchsvollen Euro NCAP-Crashtests bewiesen, dass seine Modelle ein Höchstmass an Sicherheit bieten. Auch der neue SEAT Ibiza, der in Barcelona auf Basis der neuen MQB-A0-Plattform gefertigt wird, erhielt mit fünf Sternen die höchstmögliche Sicherheitsbewertung. Somit konnten die drei wichtigsten Modelle des spanischen Automobilherstellers – SEAT Ateca, SEAT Leon und SEAT Ibiza – in den Euro NCAP-Sicherheitstests die Bestwertung erzielen.

Die Auszeichnung folgt auf die Vorabpremiere des neuen SEAT Arona, der kürzlich auf einer Präsentationsveranstaltung in Barcelona erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt wurde. Das kompakte Crossover-Modell markiert die nächste Erweiterung der SEAT Modellpalette im Zuge der grössten Produktoffensive der Unternehmensgeschichte. Weitere Modelle sind der neue SEAT Leon, der SEAT Ibiza und der SEAT Ateca sowie der grosse SUV, der 2018 auf den Markt kommen wird.

Euro NCAP gilt als wichtigster, europäischer Gradmesser für automobiler Sicherheit. Seit einigen Monaten werden Fahrzeuge, die neu auf den Markt kommen, dabei einer gestiegenen Zahl von Tests mit immer höheren Anforderungen unterzogen. Dementsprechend stellt eine 5-Sterne Bewertung in diesen renommierten und unabhängigen Sicherheitstests eine ausgesprochen hoch zu bewertende Leistung dar.

### Neue Crashtest-Dummys eingesetzt

Um beispielsweise die Kindersicherheit in Fahrzeugen zu testen, werden Crashtest-Dummys eingesetzt, die Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren simulieren. Auch die Anforderungen des Seitenaufprall- bzw. des Pfahlaufpralltests bei einem Aufprallwinkel von 75 Grad sind deutlich gestiegen. Zusätzlich wird ein Frontaufpralltest gegen ein starres Hindernis durchgeführt. Die Anzahl und die Bandbreite der in den Tests eingesetzten Dummy-Typen ist ebenfalls erhöht worden. Zudem können die Auswirkungen eines Unfalls auf den Menschen dank einer Verbesserung der sogenannten „Biofidelity“ – also des Grades der Übereinstimmung der Versuchspuppen mit ihren natürlichen Vorbildern – jetzt noch realistischer abgebildet werden.

Der neue SEAT Ibiza konnte in allen Testdisziplinen, aus denen sich die Euro NCAP-Sicherheitsbewertung zusammensetzt, ausgezeichnete Ergebnisse erzielen. Die höchste Punktzahl mit einem Wert von 95 Prozent erreichte das Modell beim Erwachseneninsassenschutz.



Auch die Ergebnisse in den Bereichen des Kinder- und Fussgängerschutzes sowie bei den Fahrassistenzsystemen sind beeindruckend. Bei den Assistenzsystemen überzeugte vor allem die Zuverlässigkeit des Umfeldbeobachtungssystems „Front Assist“ mit City-Notbremsfunktion. Durch den Einsatz moderner Radartechnologie in Kombination mit einem verbesserten Antiblockiersystem (ABS) und einem verbesserten Elektronischen Stabilitätsprogramm (ESP) erkennt das System nicht nur Fahrzeuge, sondern auch Fussgänger. Im Notfall betätigt es automatisch schnell und zuverlässig die Bremsen und leitet eine Notbremsung ein.

### **Gurtstraffer für alle: Höhere Insassensicherheit**

Die Anforderungen der Euro NCAP-Sicherheitstests sind seit 2016 nicht nur in Bezug auf die aktiven, sondern auch auf die passiven Sicherheitssysteme gestiegen. In Sachen passiver Sicherheit verfügt der neue SEAT Ibiza sowohl vorne als auch hinten über Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer. Daraus ergibt sich eine deutlich höhere Insassensicherheit für Erwachsene und Kinder. Der Gurtstraffer beispielsweise sorgt dafür, dass bei einem sich abzeichnenden Unfall der Sicherheitsgurt im Oberkörper- und Beckenbereich vorgestraft wird. Das führt dazu, dass die Insassen früher an der Gesamtverzögerung des Fahrzeugs teilhaben und somit besser geschützt werden. Das ISOFIX-Kindersitz-Befestigungssystem sowie ein zusätzlicher oberer Haltepunkt („Top Tether“) an den Rücksitzen gehören ebenfalls zur Serienausstattung des SEAT Ibiza.

Komplettiert wird das Sicherheitspaket durch den Tempomat (serienmässig ab Ausstattungslinie STYLE), eine mittlere Kopfstütze hinten, einen Warnton für nicht angelegte Sicherheitsgurte vorne und hinten sowie durch sechs Airbags. In Kombination mit der Automatischen Distanzregelung (ACC) und dem Doppelkupplungsgetriebe (DSG) ist der neue SEAT Ibiza mit einem Stauassistenten erhältlich, der im innerstädtischen Stop-and-Go-Verkehr selbstständig Bremsmanöver und Anfahrvorgänge übernimmt.

Die Sicherheitsausstattung des SEAT Ibiza geht über die von Euro NCAP als „Standard“ eingestuft Systeme weit hinaus. So gehören beispielsweise Berganfahrassistent, Multikollisionsbremse, Reifendruckkontrollanzeige und Tagfahrlicht ebenfalls zur Serienausstattung des neuen Modells von SEAT.

### **Weitere Informationen:**

Karin Huber, PR SEAT  
Telefon: +41 56 463 98 08 / E-Mail: [karin.huber@amag.ch](mailto:karin.huber@amag.ch)  
[www.seat.ch](http://www.seat.ch) / [www.seatpress.ch](http://www.seatpress.ch)